

Jahresbericht 2022

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank
Lauterbach-Schlitz eG



Ihre Bank in der Region



Impressionen

Inhalt

Vorstandsbrief	4
Unsere Jubiläumsveranstaltung	6
Jubiläumsmitgliederversammlung	7
Unternehmertreffen	8
Baumpflanzaktion	9
Veranstaltungskalender – Highlights 2022	10
Geschäftsstellen & Öffnungszeiten	12
Unsere Volksbank	13
Time to say goodbye	14
Unsere Jubilare	15
Neuer Bereichsleiter der Firmenbank	16
Erneut ausgezeichnet	16
Flexibel beraten	17
Nachhaltigkeit	17
Geschäftsentwicklung	18
Bericht des Aufsichtsrates	22
Jahresabschluss, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung	24
Unsere Leistungsbilanz	27



**Liebe Mitglieder,
liebe Geschäftsfreunde,
liebe Kunden,**

an dieser Stelle beschreiben wir meist, wie bewegt das vergangene Geschäftsjahr war. Doch unser Jubiläumsjahr hatte besondere Vorzeichen. Das Jahr 2022 wurde zu einer Herausforderung, die alles Seitherige in den Schatten stellte.

Rahmenbedingungen

Die Folgen der Pandemie waren und sind immer noch zu spüren. Der Kriegsbeginn hat eine „Zeitenwende“ hervor-

gerufen. Steigende Inflationsraten waren und sind überall zu spüren. Ungeahnte Energiekosten beschleunigten die Preiserhöhungen. Lieferkettenprobleme waren an der Tagesordnung. Eine enorme Steigerung der Zinsen hat die Finanzmärkte stark beeinflusst. Anleger und Investoren haben es wieder mit einem „Preis“ für die Ware Geld zu tun.

Betriebsergebnis

Die massiven Zinssteigerungen haben Spuren in unserer Bilanz hinterlassen. Unser erfreulich gutes operatives Geschäft, getragen von Wachstumsraten in allen Bereichen, wurde durch die meist zinsinduzierten Bewertungskorrekturen bei den Eigenanlagen stark beeinträchtigt. Mit unserem Betriebsergebnis vor Bewertung liegen wir wiederum über den Werten vergleichbarer Volks- und Raiffeisenbanken. Unsere Cost-Income-Ratio lag bei 59 %.

Dies bedeutet, dass wir 59 Cent aufgewendet haben, um einen Euro zu verdienen. Diese Relation schlägt den Wert der meisten Volks- und Raiffeisenbanken.

150-jähriges Jubiläum

Am 07.04.2022 hatte unsere Volksbank Lauterbach-Schlitz eG Geburtstag. Mit Gästen aus Politik, Wirtschaft, des genossenschaftlichen Verbundes sowie mit Geschäftspartnern und unseren Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeitern haben wir zusammen im Wartenberg Oval gefeiert.

Zu unseren Gästen gehörten Marija Kolak - Präsidentin unseres Bundesverbandes der Volks- und Raiffeisenbanken, Marco Schulz - Vorstand unseres Genossenschaftsverbandes, Hans Joachim Reinke - Vorstandsvorsitzender der Union Investment sowie Markus Gürne - ARD-Moderator.

Einen Tag später durften wir unsere Mitglieder begrüßen und zusammen mit Markus Gürne, Bernd Stelter und „Vorsicht Gebläse“ einen tollen Abend verbringen.

Weitere Jahresveranstaltungen, wie ein Unternehmertreffen, ein Infotainment-Abend mit Union Investment und Comedian Bodo Bach sowie unsere Baumpflanzaktion rundeten unser Jubiläumsjahr ab.

Beratungsqualität

„Beste Bank vor Ort“ durften wir uns auch wieder im Jahr 2022 nennen. Unsere Qualitätsstrategie zahlt sich weiter aus. TÜV-geprüfte Beraterinnen und Berater stehen in allen Geschäftsegmenten zur Verfügung. Die genossenschaftliche Beratung stellt den Kunden und seine Bedürfnisse in den Fokus. Der ganzheitliche Ansatz trägt den Anforderungen des Verbraucherschutzes Rechnung und hat die bestmöglichen Ergebnisse einer fundierten Beratung zur Folge.

Ausblick

Unsere Planungen beruhen auf einer weiteren Wachstumsstrategie. Sowohl im Privatkundengeschäft als auch im Firmenkundengeschäft werden wir an Marktanteilsgewinnen arbeiten. Die Förderung unserer Region steht dabei im Mittelpunkt unseres Tuns. In einzelnen Geschäftsfeldern werden wir auch weiterhin über unsere Grenzen hinaus tätig sein.

Die Bedürfnisse unserer Kunden sowie unsere Beratungsqualität stehen bei allen Handlungen im Fokus unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dank

Ein großer Dank gilt allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das partnerschaftliche Miteinander. Wir wünschen Ihnen nur das Allerbeste.

Herzlichst

Ihr Vorstand der
Volksbank Lauterbach-Schlitz eG

**Jubiläumsveranstaltungen,
Unternehmertreffen und
Baumpflanzaktion - unser
Volksbankjahr 2022 in bewegten Bildern.**



Unsere Jubiläumsveranstaltung

7. April 2022

Jubiläumsmitgliederversammlung

8. April 2022

6 | 7



Voller Stolz blicken wir auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr zurück. Bei unseren Jubiläumsfeierlichkeiten konnten wir viele Akzente setzen, die uns und unseren Gästen noch lange in sehr guter Erinnerung bleiben werden. Den Auftakt bildete unsere „offizielle“ Jubiläumsveranstaltung.

Am 7. April konnten wir hierzu im Wartenberg Oval 250 Gäste und Ehrengäste begrüßen. Mit ihnen gingen wir auf eine Reise durch die bewegte Geschichte unserer Volksbank und warfen dabei natürlich auch einen Blick in die nahe Zukunft. Dabei wurden vor allem die Kontinuität der genossenschaftlichen Werte und die Zielsetzungen im Wandel der Zeiten deutlich.

Durch das Programm führte ARD-Börsenexperte Markus Gürne, den wir als Moderator gewinnen konnten. Zu den Rednern des Abends gehörten neben unseren Vorständen, Norbert Lautenschläger und Alexander Schagerl, der Aufsichtsratsvorsitzende Hans-Albrecht Lerch sowie die Präsidentin des Bundesverbandes der Volks- und Raiffeisenbanken, Marija Kolak, die eigens für diesen Tag aus Berlin angereist war. Sie lobte die herausragende Entwicklung unserer Volksbank und gratulierte

herzlich zum Jubiläum. Die Grußworte des Vogelsbergkreises überbrachte Landrat Manfred Görig.

Den Gastbeiträgen folgte eine Podiumsdiskussion, zu der sich auch Hans Joachim Reinke, Vorstandsvorsitzender von Union Investment, sowie Marco Schulz, Mitglied im Vorstand des Genossenschaftsverbandes, mit auf die Bühne gesellten. In einer informativen und unterhaltsamen Runde wurde das Thema „Genossenschaften“ in all seinen Facetten sehr kurzweilig durchleuchtet.

Der Abend wurde abgerundet durch ein gemeinsames Essen, bevor im Anschluss „Vorsicht Gebläse“ für eine herausragende Stimmung im Saal sorgte.

Für alle, die an unserem Jubiläumsabend nicht dabei sein konnten, wurde die Veranstaltung im Livestream übertragen.

Der Jubiläumsveranstaltung folgte nur einen Tag später unsere Jubiläums-Mitgliederversammlung. Mit einem unvergesslichen Abend haben wir unsere Verbundenheit zur Region zum Ausdruck gebracht und damit auch unseren Mitgliedern danke gesagt, denn letztendlich haben auch sie zum Gelingen unserer 150-jährigen Erfolgsgeschichte beigetragen. Flankiert wurde die Mitgliederversammlung zu unserem 150-jährigen Jubiläum daher gleich von mehreren herausragenden Beiträgen.

Einem Imbiss, der an angesagten Food Trucks eingenommen werden konnte, folgte zunächst der offizielle Teil des Abends. Aufsichtsratsvorsitzender Hans-Albrecht Lerch sowie die Vorstände Norbert Lautenschläger und Alexander Schagerl begrüßten die Mitglieder im vollbesetzten Wartenberg Oval und berichteten über die aktuelle Entwicklung sowie die Historie unserer Volksbank. Es folgten drei besondere Programm-Highlights.

Mit Spannung erwarteten unsere anwesenden Mitglieder den Vortrag des ARD-Börsenexperten Markus Gürne unter dem Motto „In welcher Welt wollen wir leben“. Markus Gürne hat den Blick auf die Zusam-

menhänge wie kaum ein Anderer. Durch seine umfassenden Auslandserfahrungen und politische sowie Finanz- und Wirtschaftskenntnisse konnte der empathische Redner weitreichende Einblicke in aktuelle Geschehnisse, mögliche Entwicklungen in Europa und der Welt sowie die Situation der Wirtschaft geben.

Für einen amüsanten Beitrag humoristischer Art zeichnete Kabarettist Bernd Stelter. Er setzte den komödiantischen Akzent an diesem unvergesslichen Abend. Egal ob als Bauer, in Traumschiffuniform oder mit Gitarre – er machte in allen Rollen eine sehr gute Figur. Dabei garantierte er beste Unterhaltung und hatte viele Witze sowie lustige Pointen im Gepäck, die die Lachmuskeln der Anwesenden trainierten.

Ein wahres Feuerwerk bekannter Hits präsentierte „Vorsicht Gebläse“ aus Neuhoof. Auch an unserem zweiten Jubiläumsabend sorgten sie für dezentere Unterhaltungsmusik vor der Veranstaltung sowie ausgelassene Party- und Tanzmusik am Ende des Abends.

Auch diese Jubiläumsveranstaltung konnte im Livestream verfolgt werden.



Unternehmertreffen



Im Jubiläumsjahr initiierten wir erneut ein Unternehmertreffen in unserem Geschäftsgebiet. Ziel war es dabei nicht nur, ein weiteres Unternehmen aus der Region vorzustellen, sondern auch allgemein eine Plattform zu bieten, um Menschen und Firmen miteinander zu vernetzen und in einen Dialog zu bringen.

Im zweiten Jahr der Initiative kooperierten wir mit der Schreinerei Maul in Freiensteinau. In der imposanten Fertigungshalle des Freiensteinauer Unternehmens konnte Vorstandsvorsitzender Norbert Lautenschläger zahlreiche heimische Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Geschäftspartner aus der Politik begrüßen.

Im ersten Teil des Abends präsentierte sich unser Gastgeber. Thomas Maul, Gründer und Inhaber, stellte seine Tischlerei vor. Er zeigte den Weg von bescheidenen Anfängen, über manche Hürden hinweg, zum heutigen modernen Vorzeigebetrieb auf. Der Firmenchef lud die Anwesenden zu einem Rundgang durch die Tischlerei ein.

„Unternehmerische Entscheidungen in herausfordernden Zeiten“ beleuchtete Florian Möller, Bereichsleiter Firmenkundenbank. In seinem Vortrag ging er auf die Entwicklung der Gas- und Strompreise sowie Inflation und Zinsen in der Gegenwart und nahen Zukunft ein. Einen Ausblick auf die Fördermittel-Landschaft gab Oliver Gudat, Seniorbetreuer Fördermittel bei der DZ Bank.

Zu einer Gesprächsrunde über die lokale Förderung der Wirtschaft fanden sich anschließend Wirtschaftsdezernent Dr. Jens Mischak, Thomas Maul, Florian Möller, Oliver Gudat und Norbert Lautenschläger auf der Aktionsfläche ein.

Der vorbereitete Imbiss, der ganz im Zeichen des „Networking“ stand, wurde von den Teilnehmern gerne für einen intensiven Gesprächsaustausch genutzt.

Auch nach unserem zweiten Unternehmertreffen haben wir durchweg positive Rückmeldungen erhalten. Daher freuen wir uns, dass unser Format in 2023 eine Fortsetzung findet.

Baumpflanzaktion

Für jedes neue Mitglied ein Baum

In Kooperation mit dem Klimafairein e.V. und der Stadt Lauterbach riefen wir im Jubiläumsjahr die Aktion „für jedes neue Volksbankmitglied einen Baum“ ins Leben. Hierfür stellten wir einen Gesamtbetrag in Höhe von 10.000 Euro zur Verfügung.

Anfang Dezember war es soweit

Wir luden die Volksbankmitglieder zur gemeinsamen Baumpflanzaktion am Hainig in Lauterbach ein. Trotz Schneefall und Kälte folgten rund 100 Mitglieder unserer Einladung. Gemeinsam mit mehreren Bankmitarbeitern und dem Team des Klimafairein e.V. startete die Aktion früh morgens.

Der Begrüßung von Vorstand Alexander Schagerl und 1. Stadtrat Holger Marx folgte eine kurze Einweisung durch die sogenannten Baumschubser des Klimafairein e.V.

Sie erklärten den Teilnehmern was zu beachten war. Und dann ging es in kleinen Teams auch schon zur Sache: Mit speziellen Spaten wurden Löcher ausgehoben, Setzlinge gepflanzt und die Erde wieder festgetreten. Dabei galt es stets einem speziellen Pflanz-

plan zu folgen, der den Abstand der Bäume zueinander genau regelte. Bei warmen Getränken, Suppe und Wildschweinbratwurst wurden die Hände am Lagerfeuer zwischendurch wieder aufgewärmt.

Trotz frostiger Bedingungen konnte bis nachmittags ein Großteil der

2.000!!!

von uns gespendeten, Bäume gepflanzt werden.

Stolz und das gute Gefühl, etwas bewirkt zu haben, erfüllte die Teilnehmer, als das Schild „Mitgliederwald 2022“ aufgestellt wurde.

Im Frühling geht es für einige Mitglieder erneut zum Hainig. Dann wollen sie schauen, was aus „ihren“ Bäumchen geworden ist.



Veranstungskalender

01 | 02

So war das Jahr

In der Bilanzpressekonferenz, die gleich zu Beginn des Jahres stattfand, stellten wir die Zahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres vor. Trotz vieler Herausforderungen sowie der anhaltenden Corona-Pandemie konnten wir wichtige und bedeutende Weichen Richtung Zukunft stellen und damit insgesamt ein positives Fazit für 2021 ziehen.



Ausbildungsende

Herzlichen Glückwunsch hieß es bei uns im Januar. Unsere Auszubildenden Jessica Boldt, Juliana Jäger, Tobias Mohaupt und Lucas Schmidt beendeten ihre zweieinhalbjährige Ausbildung zum Bankkaufmann/Bankkauffrau und machten damit den ersten Schritt auf der Karriereleiter.



03 | 04

Jubiläumsfeierlichkeiten

Der April stand ganz im Zeichen unserer Jubiläumsfeierlichkeiten. Auf den Seiten 6 und 7 dieses Jahresberichtes geben wir einen Einblick in unsere offizielle Jubiläumsveranstaltung sowie die Jubiläumsmitgliederversammlung, bei der wir u.a. über die aktuelle Entwicklung unserer Volksbank berichteten.



Studium abgeschlossen

Mit dem BankColleg haben unsere engagierten Nachwuchskräfte die Möglichkeit berufsbegleitend ein Managementstudium zu absolvieren. Im Berichtsjahr konnten wir Dominik Fischer und Nico Redeker zum erreichten Titel „Dipl. Bankbetriebswirt BankColleg“ gratulieren.



05 | 06

Vertreterversammlung

Im Mai fand unsere jährliche Vertreterversammlung im Wartenberg Oval statt. Im Mittelpunkt der Vertreterversammlung stand das Geschäftsjahr 2021, aktuelle Entwicklungen sowie ein Ausblick auf das Jahr 2022. Als Gastredner konnten wir Lauterbachs Bürgermeister Rainer-Hans Vollmöller begrüßen.



Kundenveranstaltung

„Genussvolle Aus- und Einblicke“ war das Motto einer Kundenveranstaltung für den Jahrgang 1967. Im Burgencafé in Schlitz warf Prokurist und Bereichsleiter für das Wertpapiergeschäft, Stefan Ruhl, mit den Teilnehmern einen Ausblick auf die finanzielle Vorsorge für den Ruhestand.



07 | 08

Webkonferenz für Anleger

Neue Online-Angebote gab es für interessierte Anlagekunden. Gemeinsam mit unserem Verbundpartner DZ BANK konnten wir webbasierte Telefonkonferenzen anbieten. Das Thema „Ausblick auf die Entwicklungen an den Finanzmärkten“ stand dabei im Fokus.



Neue Azubis

Am 1. August konnten wir unsere neuen Auszubildenden begrüßen. Für Bastian Wirth, Mozhdeh Alavi, Frederike Hahn und Johannes Günther begann der interessante Bankalltag mit vielen spannenden Stationen und Tätigkeiten. Patrick Hirmer (Mitte) startete zeitgleich sein schulbegleitendes Praktikum in unserem Haus.



09 | 10

Kundenveranstaltung

Die Veranstaltung „Unterhaltung, Finanzen und mehr“ vereinte Information und Entertainment. Portfolio-Manager Norbert Faller (Union Investment) nahm uns mit in die Welt der Geldanlagen und Aktien, bevor anschließend Bodo Bach „das Guteste aus 20 Jahren“ präsentierte.



Herzlichen Glückwunsch

Gratulation an Lisa Dechert. Auch sie absolvierte erfolgreich ein berufs begleitendes Studium. Ihrem ersten Etappenziel zum „Bankfachwirt BankColleg“ konnte sie nun den Titel „Bankbetriebswirt BankColleg“ hinzufügen. Wir sind sehr stolz auf unsere engagierten Mitarbeiter.



11 | 12

Vereinsförderung

Die heimischen Vereine wurden auch 2022 im Rahmen der Vereinsförderung großzügig bedacht. Die große feierliche Spendenübergabe mit Vertretern aller Vereine musste leider coronabedingt noch einmal ausfallen und findet hoffentlich 2023 eine Fortsetzung.



Spendenübergabe

Mit einer Spende in Höhe von 1.500 € haben wir die Umsetzung des „Inklusiven Bewegungsparks“ in Herbstein unterstützt. Mit dem Park wird ein inklusives Sportangebot geschaffen. Menschen mit und ohne Behinderung können bald an den neuen Sportgeräten ganz ungezwungen Sport betreiben.



Geschäftsstellen & Öffnungszeiten

Hauptstelle



36341 Lauterbach
Bahnhofstraße 19
Tel. 0 66 41/182-0
Fax 0 66 41/182-188

Mo., Di., und Fr.
8.30 bis 12.30 Uhr u. 14.00 bis 16.00 Uhr
Mi. 8.30 bis 12.30 Uhr
Do. 8.30 bis 12.30 Uhr u. 14.00 bis 18.00 Uhr

Beratungszeiten
Mo. – Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Geschäftsstellen



36110 Schlitz
Salzschlirfer Straße 1
Tel. 0 66 42/96 17-0
Fax 0 66 42/96 17-320

Mo., Di., und Fr.
8.30 bis 12.30 Uhr u. 14.00 bis 16.00 Uhr
Mi. 8.30 bis 12.30 Uhr
Do. 8.30 bis 12.30 Uhr u. 14.00 bis 18.00 Uhr

Beratungszeiten
Mo. – Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



36358 Herbstein
Am Michelsbach 19
Tel. 0 66 43/96 17-0
Fax 0 66 43/5 74

Video-Service
Mo. – Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr

Beratungszeiten
Mo. – Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



36367 Wartenberg-Angersbach
Lauterbacher Straße 25
Tel. 0 66 41/26 19
Fax 0 66 41/182-188

Video-Service
Mo. – Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr

Beratungszeiten
Mo. – Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



36399 Freiensteinau
Steinauer Straße 16
Tel. 0 66 66/3 78
Fax 0 66 66/91 92 18

Video-Service
Mo. – Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr

Beratungszeiten
Mo. – Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

KDC



KundenDialogCenter
Tel.: 0 66 41/182-0
Fax: 0 66 42/96 17-444
Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr

Internet



Internetbank
www.volksbank-aktiv.de

Vorstand

Norbert Lautenschläger (Vorstandsvorsitzender)
Alexander Schagerl

Aufsichtsrat

Hans-Albrecht Lerch, Betriebswirt, im Ruhestand, Lauterbach-Maar (Vorsitzender)
Michaela Althaus, Steuerberaterin, Schlitz (stv. Vorsitzende)
Detlef Krau, Apotheker, Freiensteinau
Daniela Unger, Betriebswirtin, Geschäftsführerin, Schlitz
Dr. Jürgen Wilhelm, Arzt, Lauterbach (bis 25.05.2022)
Bernhard Ziegler, Bürgermeister, Herbstein

Prokuristen/Bereichsleiter

Bernd Höhl	Prokurist, Bereichsleiter Baufinanzierung/Immobilien
Florian Möller	Bereichsleiter, Firmenbank
Stefan Ruhl	Prokurist, Bereichsleiter Betreuungskunden und Wertpapier-Spezialist
Ralf Schneider	Prokurist, Bereichsleiter Firmenbank (bis 30.09.2022)
Jutta Stehr	Prokuristin, Bereichsleiterin Betrieb
Torsten Theis	Prokurist Bereichsleiter Organisation/EDV
Werner Waldeck	Prokurist, Bereichsleiter Privatkundenbank

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V., Neu-Isenburg

Zentralinstitut

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik · 60265 Frankfurt am Main

Beirat

Holger Marx, Lauterbach (Beiratsvorsitzender)
Isabell Huschka, Lauterbach (Stellv. Beiratsvorsitzende)
Axel Denk, Lauterbach
Arnim Ortmann, Lauterbach
Hans Bernhardt, Lauterbach-Frischborn
Stephan Mölig, Lauterbach-Frischborn
Norbert Dietz, Lauterbach-Maar
Nicole Gerbig-Wuttig, Schlitz
Jürgen Stullich, Schlitz
Christiane Wendt, Schlitz
Michael Ruhl, Herbstein
Dr. Monika Keber-Ludwig, Herbstein-Altenschlirf
Erwin Schäfer, Herbstein-Altenschlirf
Marion Schulze, Grebenhain
Dietmar Stertz, Lautertal-Engelrod
Edeltraud Greff, Lautertal-Hopfmannsfeld
Stefan Carle, Wartenberg-Angersbach
Bernd Wahl, Wartenberg-Angersbach
Heiko Wahl, Wartenberg-Angersbach
Thomas Maul, Freiensteinau
Willi Hofmann, Freiensteinau-Reichlos

Time to say goodbye



Nach über 42 Jahren beendete Gerhard Schneider aus Herbstein im Berichtsjahr sein aktives Arbeitsleben. Er war lange Jahre mit sehr großem Erfolg für die Geschäftsstellen in Frischborn und Engelrod tätig. Seit 2018 beriet Gerhard Schneider seine Kunden in der Hauptstelle. Der Abschied fiel dem engagierten Mitarbeiter natürlich nicht leicht. Doch er weiß, dass seine Kundinnen und Kunden bei seinem Nachfolger Patrick Schäfer die allerbeste Beratung genießen.



Nach fast 28 Jahren im Hause der Volksbank wurde Wolfgang Schäfer in den Ruhestand verabschiedet. Er übergab die Leitung der Filiale in Freiensteinau an seinen Nachfolger Nico Redeker und genießt nun ebenfalls seinen Ruhestand. Wolfgang Schäfer begann zunächst als Quereinsteiger, entschloss sich dann aber das Bankgeschäft noch einmal komplett zu erlernen. Ein mutiger Schritt, doch der Erfolg gab ihm recht und so wurde er nach diversen anderen Stationen Geschäftsstellenleiter.



Der langjährige Prokurist und Bereichsleiter für das Firmenkundengeschäft, Ralf Schneider, übergab im Berichtsjahr die Leitung der Firmenkundenbank an Florian Möller. Wir bedanken uns bei Ralf Schneider für seinen außerordentlichen Einsatz während seiner 39 Jahre Betriebszugehörigkeit. Sein Wissen war für uns immer ein wichtiger Baustein für eine qualifizierte Beratung der Firmenkunden auf höchstem Niveau. Nach so vielen Jahren ist ein Abschied nicht einfach, doch Ralf Schneider weiß seine Kunden in den allerbesten Händen.

Unsere Jubilare

14 | 15

Gleich drei Mitarbeitende konnten im Berichtsjahr ihr Jubiläum feiern. Jasmin Eurich und Katharina Hette aus der Abteilung Qualitätssicherung Aktiv sowie Bereichsleiter und Prokurist Bernd Höhl konnten in unserem Jubiläumsjahr jeweils auf eine 10-jährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken.

Damit verbinden die Jubilare insgesamt drei Jahrzehnte Berufserfahrung mit unserer Volksbank. Eine Zahl, die längst nicht selbstverständlich ist. Doch gerade angesichts der komplexen Herausforderungen, vor die wir im Jahr 2022 gestellt wurden, ist Kontinuität ein wichtiger Grundpfeiler, ohne den geschäftlicher Erfolg kaum möglich wäre.

Andererseits ist eine lange Zugehörigkeit aber auch ein überzeugendes Votum der Mitarbeitenden für ihr Unternehmen. Eine so lange und gute Zusammenarbeit ist nur möglich und erfolgreich, wenn beide Seiten ihrer Verantwortung und ihren Aufgaben partnerschaftlich nachkommen. Es zeigt aber auch, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihrer Volksbank voll und ganz identifizieren.

Für uns ist es immer noch der Mensch, der zählt! Von der Qualität seiner Arbeit, von seinem Wissen, seinen Fähigkeiten und seiner Zuverlässigkeit hängen die Zufriedenheit der Kunden und letztlich damit der Erfolg der Bank ab.



Neuer Bereichsleiter der Firmenbank



Unser Firmenkunden-Team ist unter neuer Leitung. Florian Möller hat die Nachfolge von Ralf Schneider angetreten, der in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist.

Mit ihm konnten wir einen neuen Bereichsleiter gewinnen, der über einen Master-Abschluss in Wirtschaftswissenschaften sowie langjährige Berufserfahrungen im Bankgeschäft verfügt. Der 37-Jährige wurde im Berichtsjahr von seinem Vorgänger detailliert eingearbeitet.

Aus Sicht von Florian Möller ist unsere Volksbank im Bereich Firmenkunden sehr gut aufgestellt. Diese Erfolgsgeschichte möchte er fortführen und durch eigene Impulse weiter voranbringen. Er weiß um die Herausforderung, an die großartige Arbeit seines

Vorgängers anzuschließen, stellt sich dem aber gerne und freut sich auf seine zukünftigen Aufgaben und die Zusammenarbeit mit unseren Kunden.

In der neuen Position setzt er einerseits auf Kontinuität und Weiterführung der bisherigen Strategie/Philosophie. Andererseits hat er es sich zum Ziel gesetzt, den Bereich in Zeiten der Digitalisierung weiter voranzubringen und zu entwickeln.

Unternehmer in ihren individuellen Entwicklungen auf Augenhöhe kompetent zu beraten und zu begleiten, persönlich da zu sein, auch in schwierigen Situationen, sieht er als zentrale Aufgabe des Firmenkunden-Teams, die herausfordernd und abwechslungsreich zugleich ist.

Flexibel beraten

Die Nachfrage nach flexiblen Beratungsformen steigt rasant und gerade in Krisenzeiten wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig digitale Möglichkeiten für ein nachhaltiges Geschäftsmodell sind. Die Pandemie hat aber auch gezeigt, dass Kunden Wert auf eine qualifizierte, vertraute und persönliche Beratung legen.

Flexibilität heutzutage bedeutet, sich nicht mehr festzulegen, wie und auf welchem Weg man eine Beratungsleistung in Anspruch nimmt: Ob das persönliche Gespräch in der Filiale, der kurze Anruf am Abend, die mediale Beratung in der Mittagspause oder der schnelle Zinsvergleich im Internet. Kunden von heute und morgen lassen sich in keine Schublade packen, sondern nutzen alle Kommunikations-

formen – Omnikanal. Die Anforderungen an eine nachhaltige Omnikanallösung sind hoch: innovativ, sicher, datenschutzkonform, flexibel, leicht zu bedienen für Kunde und Berater, zeitsparend und trotzdem und vor allem persönlich und professionell soll es sein.

Dies können wir unseren Kunden bieten, denn für uns bedeutet Omnikanal auf allen Kanälen nah zu sein. Unsere Kunden können ihre Bankgeschäfte immer dann erledigen, wann sie es möchten, egal ob mitten in der Nacht, am Wochenende, am Abend oder frühen Morgen. Und auch egal, wo sie es möchten. Zuhause, im Bus oder in der Bahn, im Büro oder im Park: Unsere digitalen Leistungen funktionieren überall sicher und zuverlässig.



Erneut ausgezeichnet



Auch im Jubiläumsjahr konnte sich unsere Volksbank wieder den Titel „Beste Bank vor Ort“ in Lauterbach sichern.

Tradition verpflichtet? Im Falle der 6. Auszeichnung in Folge für die Privatkundenberatung zur „BESTE BANK vor Ort“ in Lauterbach trifft diese Aussage jedenfalls zu, denn in den letzten Jahren konnten wir uns den Titel regelmäßig holen.

So ist es unserem Beraterteam im Jubiläumsjahr erneut gelungen, sich von den Mitbewerbern vor Ort in der Beratungsqualität abzusetzen.

Mit einer Gesamtnote von 1,83 (Vorjahr: 1,90) wurde das gute Ergebnis nicht nur bestätigt, sondern sogar noch verbessert.

Eine tolle Leistung unseres Beraterteams, auf die wir sehr stolz sind!

Nachhaltigkeit

Die Genossenschaftsidee verbindet seit ihrer Entstehung wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich nachhaltigem Handeln. Wir fördern den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft und handeln zusammen mit unseren Kunden, Mitgliedern und Mitarbeitern in Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft. Unser Angebot an nachhaltigen Produkten bauen wir stetig aus.

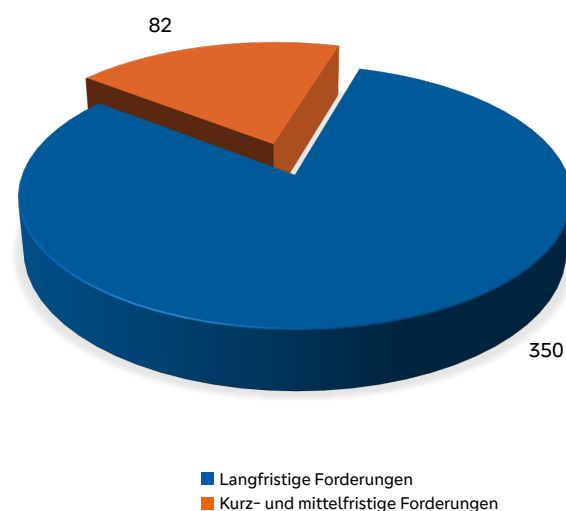
Sie möchten zum Beispiel, dass Nachhaltigkeitsaspekte bei Ihrer Geldanlage berücksichtigt werden? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Ziel der nachhaltigen Geldanlage ist es, eine Balance aus wirtschaftlichen, ökologischen, ethischen und sozialen Faktoren zu finden, um sich auch langfristig zukunftsfähig aufzustellen. Denn bei der Beratung fragen wir Sie, ob und in welchem Maß Nachhaltigkeitsaspekte bei der Auswahl Ihrer Anlageprodukte eine Rolle spielen sollen.

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch über die verschiedenen Möglichkeiten.



Kreditvolumen 2022 in Mio. Euro

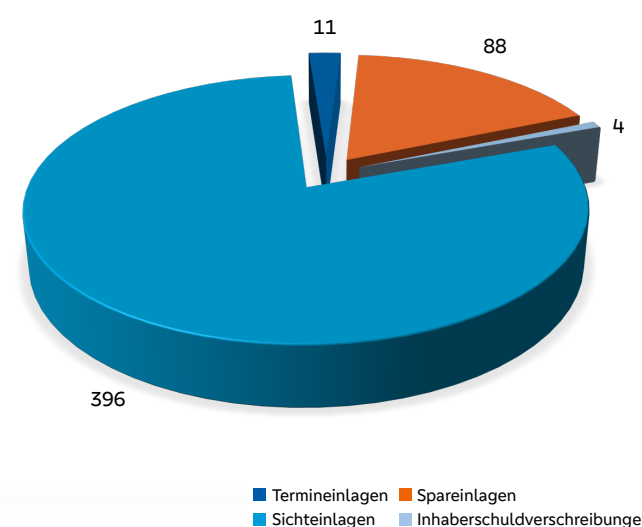


Kundenkredite

Die Kreditvergaben konnten ausgeweitet werden. Das bilanzwirksame Kundenkreditvolumen hat sich um 12,2% auf 432 Mio. Euro erhöht.

Die langfristigen Kundenkredite haben mit 350 Mio. Euro unverändert den höchsten Anteil am Kreditvolumen. Die kurz- und mittelfristigen Kundenkredite betragen 82 Mio. Euro.

Kundeneinlagen 2022 in Mio. Euro



Kundeneinlagen

Die bilanzwirksamen Kundeneinlagen stiegen um 15,7% und beliefen sich auf 499 Mio. Euro.

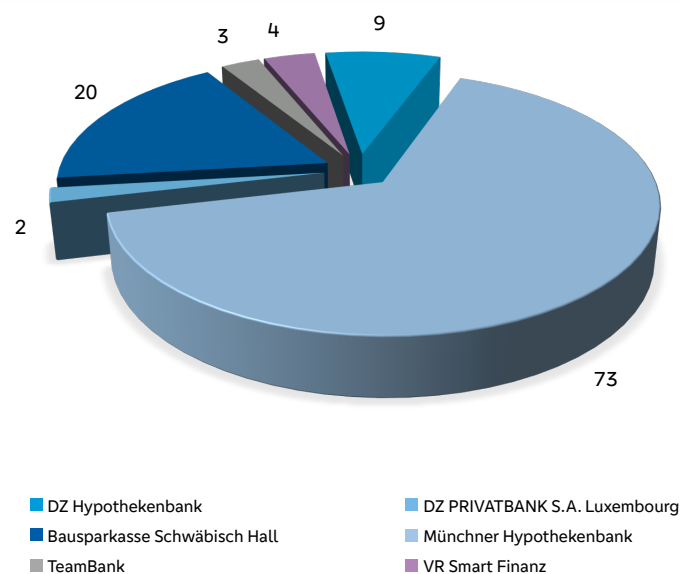
Die Sichteinlagen betrugen zum Jahresende 396 Mio. Euro, die Termineinlagen 11 Mio. Euro und die Spareinlagen 88 Mio. Euro. Die Inhaberschuldverschreibungen blieben konstant bei 4 Mio. Euro.

Kundenkredite in der genossenschaftlichen FinanzGruppe

Das Volumen von Krediten unserer Kunden bei Unternehmen in der genossenschaftlichen FinanzGruppe beträgt 111 Mio. Euro (+8,8%).

Im Wesentlichen handelt es sich hier um Kredite der Verbund-Hypothekenbanken und der Bausparkasse Schwäbisch Hall für den Wohnungsbau mit einem Volumen von 102 Mio. Euro, Verbraucherkredite der TeamBank (bekannt unter dem Namen „easyCredit“) mit 3 Mio. Euro, den Leasingfinanzierungen von 4 Mio. Euro und die Euro- und Währungskredite der DZ PRIVATBANK S.A. Luxembourg mit 2 Mio. Euro.

Kundenkredite 2022 in der FinanzGruppe in Mio. Euro

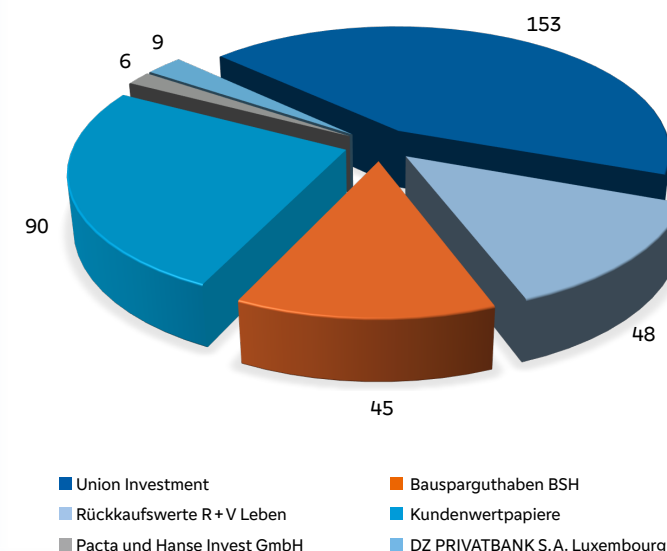


Kundeneinlagen in der genossenschaftlichen FinanzGruppe

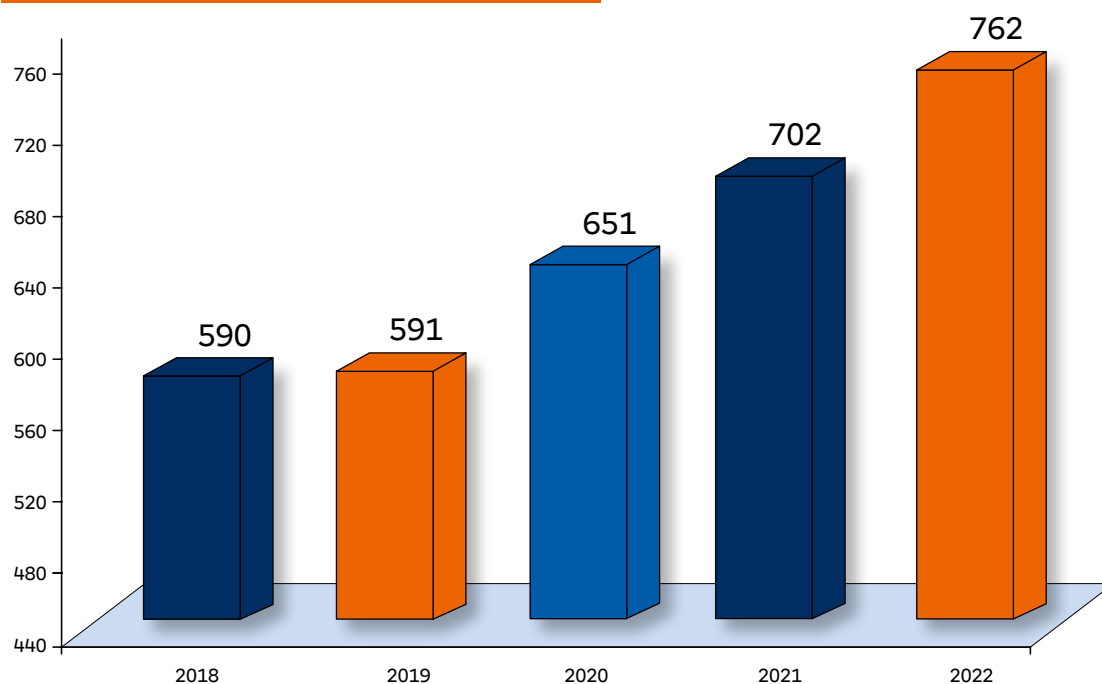
Die Kundengelder im FinanzVerbund betrugen zum Jahresende 351 Mio. Euro.

Der Bestand der Kundenwertpapiere verringerte sich um 13,6% auf 90 Mio. Euro. Die Anlagen bei der Union Investment betrugen 153 Mio. Euro. Dies ist eine Verringerung um 5,7%. Die Bausparguthaben unserer Kunden bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall blieben konstant bei 45 Mio. Euro. Die Rückkaufswerte bei der R+V betrugen 48 Mio. Euro. Die Beteiligungen bei der Pacta und der Hanse Invest GmbH erreichten ein Volumen von 6 Mio. Euro. Das Anlagevolumen bei der DZ PRIVATBANK S.A. Luxembourg beläuft sich auf 9 Mio. Euro.

Kundenanlagen 2022 in der FinanzGruppe in Mio. Euro



Entwicklung Bilanzsumme in Mio. Euro



Bilanzsumme

Die Bilanzsumme unserer Volksbank erhöhte sich von 702 Mio. Euro auf nunmehr 762 Mio. Euro.

Gesamtes Kundenvolumen	Mio. Euro	
	2021	2022
Forderungen an Kunden	487	543
Verbindlichkeiten an Kunden	806	850
Kundenvolumen	1.293	1.393

Erfolgskomponenten EURO	Berichtsjahr 2022
Zinsüberschuss	11.732.384,71
Erträge aus nicht festverzinslichen Wertpapieren und Beteiligungen	890.236,48
Provisionsüberschuss	3.725.010,18
Verwaltungsaufwendungen	9.549.456,58
Bilanzgewinn	1.186.533,96

Ertragslage

Der Zinsüberschuss und die Erträge aus nicht festverzinslichen Wertpapieren und Beteiligungen verringerten sich auf insgesamt EUR 12.622.621,19. Der Provisionsüberschuss verringerte sich um EUR 148.710,89 auf EUR 3.725.010,18. Die Verwaltungsaufwendungen betrugen EUR 9.549.456,58. Es wurde ein Bilanzgewinn von EUR 1.186.533,96 erzielt.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.159.945,36 unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 26.588,60 (Bilanzgewinn von EUR 1.186.533,96) – wie folgt zu verwenden:

Lauterbach, den 30. März 2023

Der Vorstand

(Lautenschläger)

(Schagerl)

Gewinnverwendungsvorschlag	EURO
Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	449.123,63
Zuweisung zu den Ergebnissrücklagen	
a) der gesetzlichen Rücklage	300.000,00
b) den anderen Rücklagen	400.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	37.410,33
Bilanzgewinn	1.186.533,96

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in insgesamt sieben gemeinsamen Sitzungen über die geschäftliche Entwicklung, die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage, die Mindestanforderungen an das Risikomanagement, die Anforderungen an die Institutsvergütungsverordnung, die Geschäfts- und Risikostrategie sowie über besondere Ereignisse. Geschäftspolitische Entscheidungen, die aufgrund von gesetzlichen oder satzungsmäßigen Bestimmungen zustimmungspflichtig waren, wurden mit dem Vorstand beraten und die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte heraus drei Ausschüsse (Kreditausschuss, Prüfungsausschuss, Personalausschuss) gebildet.

Die Ausschüsse haben in insgesamt neun Sitzungen die erforderlichen Beschlüsse beraten und gefasst.

Der Prüfungsausschuss hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag über die Verwendung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 geprüft. Aus den Sitzungen der Ausschüsse heraus wurde dem Gesamtaufsichtsrat berichtet. Am 19.03.2022 hat der Aufsichtsrat an einer Weiterbildungsmaßnahme teilgenommen. Die Schulung wurde durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. durchgeführt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung des Gewinnvortrages entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Frau Michaela Althaus aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl von Frau Michaela Althaus ist zulässig. Unser Aufsichtsratsmitglied Herr Dr. Jürgen Wilhelm ist leider nach schwerer Krankheit am 25.05.2022 verstorben.

Der Aufsichtsratsvorsitzende dankt allen Aufsichtsratsmitgliedern für die stets vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Zudem dankt der Aufsichtsrat dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre gute und erfolgreiche Arbeit im Geschäftsjahr 2022. Ein besonderer Dank geht an unsere Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner für das Vertrauen, das sie unserer Volksbank Lauterbach-Schlitz eG entgegengebracht haben.

Lauterbach, im März 2023

Hans-Albrecht Lerch
Vorsitzender
(Hans-Albrecht Lerch)



Im Mai 2022 verstarb unser Aufsichtsratsmitglied

Dr. Jürgen Wilhelm

im Alter von 66 Jahren

Herr Dr. Jürgen Wilhelm war seit 2012 Mitglied im Aufsichtsrat unserer Bank. Zuvor hat er von 2005 bis 2012 im Beirat mitgewirkt.

Er hat sich während dieser Zeit mit großem persönlichen Engagement für die Interessen unserer Bank eingesetzt. In kollegialer und konstruktiver Zusammenarbeit war er ein guter Ratgeber bei allen wichtigen Entscheidungen und hat die erfolgreiche Entwicklung unserer Bank über lange Jahre mitgetragen.

Sein Denken und Handeln war stets von der genossenschaftlichen Idee geprägt. Durch seine angenehme, kontaktfreudige und besondere Art hat er hohe Wertschätzung genossen.

Wir erinnern uns dankbar seiner engagierten Mitarbeit für unser Haus und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Hans-Albrecht Lerch



Michaela Althaus



Detlef Krau



Daniela Unger



Bernhard Ziegler

Aktiva

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve			
a) Kassenbestand		4.295.875,64	8.883
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		42.473.104,77	20.373
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	42.473.104,77		(20.373)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	0
2. Schultitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schultitel öffentlicher Stellen		0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		(0)
b) Wechsel		0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig		4.248.017,06	6.322
b) andere Forderungen		6.558.127,15	1.561
4. Forderungen an Kunden			
darunter:			
durch Grundpfandrechte gesichert			(24.494)
Kommunalkredite			(1.418)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten		24.638.226,58	31.260
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		23.655.394,39	(30.148)
bb) von anderen Emittenten		127.477.072,30	140.097
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		93.342.136,53	(92.516)
c) eigene Schuldverschreibungen		2.534.844,84	3
Nennbetrag		2.753.000,00	(3)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			
6a. Handelsbestand			
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen		9.596.761,55	9.597
darunter:			
an Kreditinstituten		1.151.005,19	(1.151)
an Finanzdienstleistungsinstituten		0,00	(0)
an Wertpapierinstituten		0,00	(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.521.190,00	1.521
darunter:			
bei Kreditgenossenschaften		1.505.140,00	(1.505)
bei Finanzdienstleistungsinstituten		0,00	(0)
bei Wertpapierinstituten		0,00	(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			
darunter:			
an Kreditinstituten		0,00	(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten		0,00	(0)
an Wertpapierinstituten		0,00	(0)
9. Treuhandvermögen			
darunter: Treuhandkredite		5.520.059,68	(5.078)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			
		0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	0
12. Sachanlagen			
		21.354.785,53	21.811
13. Sonstige Vermögensgegenstände			
		6.289.016,73	830
14. Rechnungsabgrenzungsposten			
		74.617,13	66
Summe der Aktiva		761.868.853,45	701.624

Passiva

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig		722.511,56	246
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		154.907.007,27	166.705
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen			
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		83.907.480,37	84.253
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		3.944.435,83	3.501
b) andere Verbindlichkeiten			
ba) täglich fällig		396.291.453,11	336.464
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		11.462.373,22	3.450
3. Verbriefte Verbindlichkeiten			
a) begebene Schuldverschreibungen		3.756.702,14	3.755
b) andere verbrieft Verbindlichkeiten		0,00	0
darunter:			
Geldmarktpapiere	0,00		(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00		(0)
3a. Handelsbestand			
4. Treuhandverbindlichkeiten			
darunter: Treuhandkredite	5.520.059,68		5.078
5. Sonstige Verbindlichkeiten			
		867.780,86	583
6. Rechnungsabgrenzungsposten			
6a. Passive latente Steuern			
		0,00	0
7. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		1.075.485,00	1.125
b) Steuerrückstellungen		125.368,00	125
c) andere Rückstellungen		2.094.254,81	1.769
8. [gestrichen]			
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			
10. Genussrechtskapital			
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00		(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00		(0)
12. Eigenkapital			
a) Gezeichnetes Kapital		15.921.900,00	14.316
b) Kapitalrücklage		0,00	0
c) Ergebnissrücklagen			
ca) gesetzliche Rücklage	20.800.000,00		20.500
cb) andere Ergebnissrücklagen	29.100.000,00		28.600
d) Bilanzgewinn		1.186.533,96	1.272
Summe der Passiva		761.868.853,45	701.624
1. Eventualverbindlichkeiten			
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	8.084.781,74		40.514
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	8.084.781,74	0
2. Andere Verpflichtungen			
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00		0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	29.750.246,76	29.750.246,76	41.011
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00		(0)

Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in den Geschäftsräumen der Bank zur Einsichtnahme aus. Sie werden außerdem nach der Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger und auf unserer Homepage veröffentlicht. Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes – Verband der Regionen e.V.

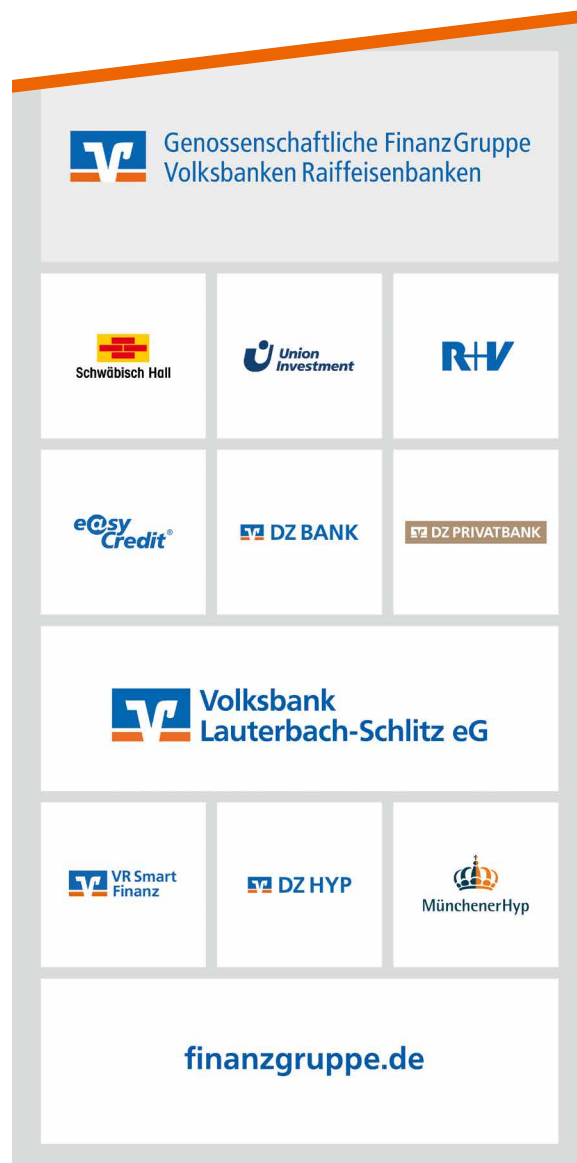
Gewinn- und Verlustrechnung

Kurzfassung

2. Gewinn- und Verlustrechnung				
für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022				
	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		9.833.974,61		8.780
b) festverzinslichen Wertpapieren und				
Schuldbuchforderungen		2.420.858,33	12.254.832,94	2.788
darunter: in a) und b)				
angefallene negative Zinsen	8.705,38			(10)
2. Zinsaufwendungen			522.448,23	300
darunter: erhaltene				
negative Zinsen	470.743,84			(816)
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			614.248,01	1.204
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			275.988,47	307
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	0
890.236,48				
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs-				
oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00	0
5. Provisionserträge			4.592.510,86	4.785
6. Provisionsaufwendungen			867.500,68	911
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0
8. Sonstige betriebliche Erträge			1.255.381,79	753
9. [gestrichen]			0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		4.845.775,21		4.688
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für				
Altersversorgung und für Unterstützung		1.035.297,22	5.881.072,43	1.010
darunter: für				
Altersversorgung	180.132,10			(207)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			3.668.384,15	3.283
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf				
immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			659.541,51	656
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			241.330,44	180
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und				
bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen				
zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			3.552.638,64	1.069
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten				
Wertpapieren sowie aus der Auflösung				
von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen,				
Anteile an verbundenen Unternehmen und wie				
Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			880.832,71	397
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an				
verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen				
behandelten Wertpapieren			0,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			-880.832,71	0
18. [gestrichen]			0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			2.719.213,28	6.125
20. Außerordentliche Erträge			0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00	0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.541.551,89	2.138
darunter: latente Steuern		0,00		(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			17.716,03	17
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine				1.000
Bankrisiken				
25. Jahresüberschuss			1.159.945,36	2.969
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			26.588,60	53
			1.186.533,96	3.022
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen		0,00	0,00	0
			1.186.533,96	3.022
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00		750
b) in andere Ergebnismrücklagen		0,00	0,00	1.000
29. Bilanzgewinn			1.186.533,96	1.272

1	OnlineFiliale – www.volksbank-aktiv.de – steht Ihnen 24 Stunden weltweit zur Verfügung.
5	Aufsichtsräte bilden das Überwachungsorgan der Bank.
5	Geschäftsstellen stehen unseren Mitgliedern und Kunden im Geschäftsgebiet zur Verfügung.
7	Geldautomaten stehen zur Verfügung.
8	junge Menschen bilden wir aus.
17	Vortrags- und Informationsveranstaltungen fanden für unterschiedliche Zielgruppen statt.
21	Beiratsmitglieder beraten den Vorstand zu aktuellen Themen in regelmäßigen Sitzungen.
25	Berater sind zur Erfüllung der Kundenziele und -wünsche täglich im Einsatz.
88	Mitarbeiter*innen bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz vor Ort.
150	Jahre sind wir als Bank vor Ort für unsere Mitglieder und für die Region verantwortlich.
178	Mitglieder wirken als gewählte Vertreter in der Vertreterversammlung aktiv mit.
315	Tage Weiterbildung investierten wir 2022 in unsere Mitarbeiter*innen.
6.288	Zertifizierte Beratungen haben wir in 2022 zu Finanzthemen bei unseren Mitgliedern und Kunden durchgeführt und somit unseren gesetzlichen Förderauftrag gelebt.
9.249	Mitglieder sind als Bankteilhaber mit der Volksbank Lauterbach-Schlitz eG verbunden.
21.376	Kunden vertrauen unseren Finanzdienstleistungen.
65.000	Euro Spendengelder übergaben wir in 2022 insgesamt an Vereine sowie kulturelle und soziale Einrichtungen.
1.559.267	Euro Steuern tragen zu dem bei, was unsere Heimat lebenswert macht.
431.893.304	Euro Kreditvolumen haben wir vergeben.
495.605.743	Euro Einlagen haben unsere Kunden und Mitglieder bei uns angelegt.
1.392.610.000	Euro betreutes Kundenvolumen sprechen für die Kontinuität unserer Geschäftspolitik.

Genossenschaftliche FinanzGruppe



 **Volksbank
Lauterbach-Schlitz eG**

36341 Lauterbach · Bahnhofstraße 19
Tel. (06641) 182-0 · Fax (06641) 182-188

www.volksbank-aktiv.de